



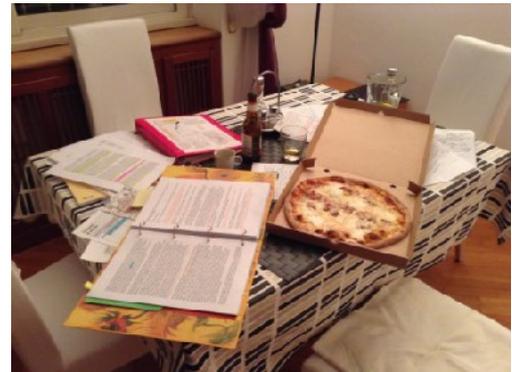
Seit knapp 8 Tagen sind wir wieder zurück aus unserer Winterpause und damit wieder auf Sardinien. Ab dem 29. März ist das [Lemon House](#) wieder voll und so nutzen wir noch diese ruhigen Tage, um einen Newsletter zu erstellen. Dadurch berichten wir über unsere Winterpause sowie vom Lemon House und natürlich über Neuigkeiten von Sardinien und der Ogliastra-Provinz.

## Unser Winter

Unsere Saison war Mitte-November zu Ende und wir verbrachten den Winter meistens in Rom, wo wir ein kleines Apartment besitzen. Peter hatte sich entschieden, ab dem Winter Geschichte zu studieren, wie wir bereits schon einigen Gästen im Oktober berichteten. Große Empörung gab es bereits gleich am Anfang, als die erwarteten Studienbriefe nicht ankamen. Zu noch erhöhtem Stress kam es, als sie dann doch schlussendlich eintrafen(!). Peter hatte mit 14 in der Schule Geschichte abgewählt, um sich auf naturwissenschaftliche Fächer zu konzentrieren, aber im Laufe der letzten Jahre steigerte sich sein Interesse für europäische Geschichte immer mehr. Besonders förderten das auch die Gäste im Lemon House mit ihren verschiedenen Nationalitäten und die aktuelle Debatte über die Zukunft Europas. So belegte Peter in diesem Semester das [G1-Modul „Geschichte und Kultur: Eine Einführung“](#) für den Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften an der [Fern Uni in Hagen](#). Aufgewachsen im Vereinigten Königreich und seit 1997 in Italien ansässig, legte er besonders viel Wert darauf, Geschichte aus deutscher Sicht zu studieren und genau das ermöglichte ihm die Fern Uni Hagen. Mit seinem üblichen Fleiß studierte er den ganzen Winter (unten rechts: Anne war eine Woche lang weg, Peter verzehrte alleine Pizza und Bier, seine Notizen leisteten ihm die fehlende Gesellschaft ☺). Mit den tollen Erfahrungen, die er im Laufe des Semesters sammelte, kann Peter die Fern Uni ohne Wenn und Aber mit bestem Gewissen weiterempfehlen. Studiengruppen fand er über Skype und Facebook. Peters Fern Uni-Studium zählt zu seinen am meisten zufrieden stellenden Lebenserfahrungen.



Während der Pause besuchten wir Freunde und Verwandte im Königreich und in Norditaliens und genauso anders herum besuchten uns Freunde und Verwandte in Rom. Durch Indoor Cycling und Boulder jeweils zwei Mal pro Woche bewahrte Peter seine körperliche Kondition.



Anne widmete sich vielen Strickprojekten, inklusive des im Foto links abgebildeten Pullis für Peter. Mohair für Fortgeschrittene ☺. Darüber hinaus machte sie sich die vielen Ausstellungen in Rom und London zunutze. Unter anderem besuchten wir in London die Ausstellung ["Germany: memories of a nation" am British Museum](#).

## Nachrichten vom Lemon House

Seit September empfangen wir Buchungen für die kommende Saison. Zum Zeitpunkt unserer Rückkehr nach Lotzorai am 9. März hatten wir schon Buchungen ab Mitte März bis zu Ende Oktober und unsere vier Zimmer waren schon mehrere Male im April, Mai und Ende August völlig ausgebucht (siehe „Buchungentabelle“ rechts, rosa und blau bezeichnen gebucht).

Eine unserer tollen neuen Ideen ist, dass Anne nun jede Woche einen Blogbeitrag verfasst, in dem sie über das Alltagsleben und ihre Emotionen als Betreiberin einer Pension auf Sardinien berichtet. Den ersten Beitrag findet man bereits [hier](#).





Als wir das Lemon House 2006 kauften und mit dessen Renovierung begannen, überlegten wir uns nie, was „Nach dem Lemon House“ kommen könnte. Alle Gedanken drehten sich darum, den Betrieb „aus dem Nichts“ zu erschaffen. Dass sich unser „Sardinien-Projekt“ zu einem so großartigen und festen Erfolg entwickelte, ist für uns definitiv ein Grund stolz und zufrieden zu sein. Allerdings kommt man manchmal an einem Punkt an, wo man das Gefühl hat, dass es an der Zeit ist, mit etwas Neuem zu starten. Dieser Punkt kam bei uns durch Annes 60. Geburtstag, den wir im August 2014 feierten (Auf dem Foto links, Anne mit ihrer lieben Freundin Judith). Anne bezieht jetzt eine geringe Rente und nach dieser, und damit unserer neunten, Saison hat sie sich dafür entschieden, weniger zu arbeiten und ihrer neu gewonnenen Zeit mit Reisen zu füllen, wie zum Beispiel FreundInnen besuchen. Wie sie in ihrem Blogbeitrag berichtet, bereiten ihr auch die Knie Schmerzen, was ihre Entscheidung natürlich auch beeinflusst hat.

Das Lemon House braucht das Engagement von zwei Menschen und ohne Anne wäre nicht mehr dasselbe. Deshalb haben wir uns dafür entschieden, gemeinsam ein anderes aktives und praktisches Paar zu suchen, das den Betrieb dann ab der Saison 2016 übernehmen kann. Seit letzten Sommer diskutierten wir bereits mit Gästen und Freunden über diese Pläne und die Reaktion war überwiegend positiv: alle stimmten darin überein, dass man zu einem gewissen Zeitpunkt „in die Rente“ gehen muss, aber dass gleichzeitig die neuen BetreiberInnen unterstützt werden müssen. „Es muss für euch einem Kind ähneln, Ja klar, ihr wollt jemanden finden, der das Haus und den Betrieb mit Erfolg weiterführen will!“

Wenn ihr daran interessiert seid, einen gut am Markt etablierten „Outdoor Lebensstils“-Betrieb zu übernehmen, könnte das eure CHANCE sein, das Lemon House zu erwerben! Man muss kein Sport-Superstar sein, oder grundlegende Sportrecherchen durchführen – zumal die meisten Aktivitäten bereits ausführlich dokumentiert worden sind. Man trifft eine Menge interessanter Menschen und hat viel Freizeit. Das Einkommen reicht, aber es gibt keinen Überschuss, um ein Dalehen oder eine Hypothek o.ä. zu tilgen (falls man kein anderes Einkommen hat). Das Betreiben des Lemon House setzt Marketingkenntnisse, Italienisch auf B1-Niveau und eine Lebensmittelhygienequalifikation voraus. Und was eigentlich offensichtlich ist, man sollte Spaß daran haben in Kontakt mit Menschen zu treten und man sollte auch die Sonne, das Meer, ein wenig Wandern oder Radfahren oder Klettern und das italienische Essen genießen.

Wir möchten das Haus, die Möbel sowie die Ausstattung, den Kleinbus und die Webseite verkaufen, um damit unsere anfängliche Investition auszugleichen. Unser Ziel besteht darin, die neuen BetreiberInnen zu unterstützen, damit sich auch in Zukunft unsere ehemaligen und künftigen Gäste wie z.B. der Autor des [Cicerone Wanderführers - Paddy Dillon](#), der [diesen Beitrag](#) verfasste, auf „ein Bett und einen freundlichen Empfang, mit vielen guten Outdoortipps“ verlassen können. Wir selbst werden den neuen BetreiberInnen zur Seite stehen, da wir dann ab dem Frühjahr bis zum Herbst viel Zeit in dem etwa 10 Fahrminuten entfernt liegenden Apartment in Porto Frailis verbringen werden, welches bis 2013 noch an unsere Gäste vermietet wurde. Vielleicht kann Peter so dann auch noch weiterhin mit zum [Biken](#) oder [Klettern](#) kommen gemeinsam mit den Gästen vom Lemon House. Natürlich nur wenn die neuen BetreiberInnen damit einverstanden sind. Das würde ihm auf jeden Fall gefallen ☺ .

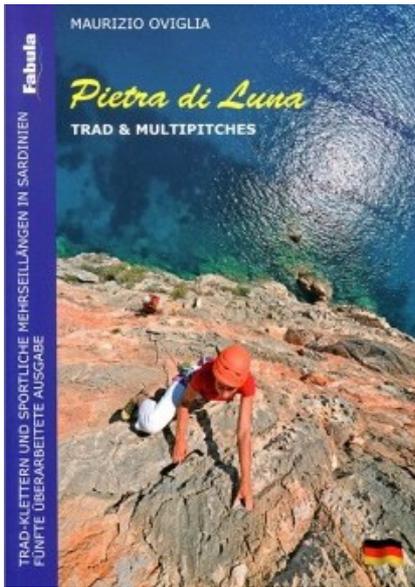
Wir haben uns keinen festen Zeitrahmen gesetzt, uns wäre es jedoch sehr recht, wenn wir eine Vereinbarung noch vor dem Herbst finden würden, bevor die Buchungsanfragen für 2016 beginnen. Wenn ihr euch dafür interessiert, die neuen BesitzerInnen des Lemon House zu werden sowie einem Besitzerwechsel Ende der Saison 2015 (normalerweise wäre das Mitte November), dann gebt uns bitte Bescheid und wir würden euch mit weitere Informationen (ökonomische Details, Arbeitszeiten, usw.) ausstatten.

## **Nachrichten von Sardinien und insbesondere von Ogliastra**

Dank dem Internet blieben wir stets gut informiert, was im Winter in Lotzorai und auf Sardinien so passierte. Wer tief im Norden Europas wohnt, weiß vielleicht gar nicht so genau, wie man sich das Winterwetter auf einer Insel vorstellen kann. Kaum zu glauben doch wahr, während man sich im Norden Europas an den Kamin kuschelt, um sich aufzuwärmen, kommt es hier die MEERESSCHILDKRÖTE zu Besuch, um ihre Eier abzulegen (wie diese auf dem Foto rechts). Die Meeresschildkröte, die dabei Schwierigkeiten hatte, wurde am Lotzorais Strand durch Alfiero geholfen. In diesem



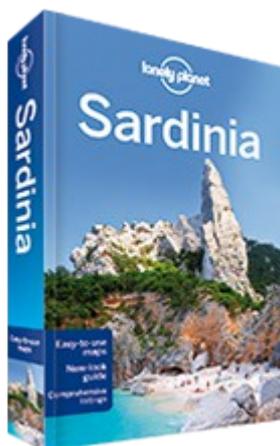
[Artikel \(in italienischer Sprache\)](#) berichtet Alfiero davon, wie er vor 50 Jahren als junger Mann die Eier am Strand fand und dann einfach verzehrte, da man sich der daraus resultierenden Umweltfolgen damals einfach gar nicht bewusst war! Alfiero ist der Onkel von unserem guten Freund Christian, welcher Peters Kletterkumpel ist sowie der Betreiber von der [Pizzeria Il Castello](#) in Lotzorai.



Für [Kletterbegeisterte](#) ist das Highlight des Winters die Veröffentlichung des zweiten Bandes des von Maurizio Oviglia verfassten Kletterführers "Pietra di Luna". Darin werden 1400 [moderne Mehrseillängen-](#) und Tradtouren dokumentiert. Die zwei Gebiete mit einigen Sardinien's berühmtesten MP-Routen, **Baunei** und **Urzulei**, liegen direkt an unserer Haustür. Unter den im Führer beschreiben insgesamt 63 Gebieten sind mehr als die Hälfte vom Lemon House in bis 90 Fahrminuten zu erreichen: 16 - Ussassai (Ogliastra); 17 - Punta Giogadorgiu (Ogliastra); 18 - Villagrande (Ogliastra); **Baunei** 19 - Pedra Longa; 20 - Punta Argennas; 21 - Punta Giradili; 22 - Amor de mi vida; 23 - Monte Ginnircu; 24 - Monte Santu; 25 - Abissi; 26 - Cala Goloritzè; 27 - Oronnoro; 28 - Punta Plumare; 29 - Codula Sisine; 30 - Monte Andau; **Urzulei** 31 - Donneneittu; 32 - S'Orcu; 33 - Gorropeddu; 34 - Serra Oseli; 35 - Punta Cocuttos; 36 - Sa Foradada; 37 - Punta s'Iscoargiu; 38 - Monte Oddeu (Dorgali); 39 - Surtana (Dorgali); 40 - Monte Gutturgios (Oliena); 41 - Badde Pentumas (Oliena); 42 - Monte Uddè (Oliena); 43 - Punta Cusidore (Oliena); 44 - Bruncu Nieddu (Oliena); 45 - Jacu Ruju (Oliena); 46 - Ortu Camminu (Oliena); 47 - Punta Carabidda (Oliena); 48 - La Poltrona (Cala Gonone); 49 - Biddiriscottai (Cala Gonone); 50 - Margheddie (Cala Gonone);

Bald kann man den Guide im Lemon House kaufen, Kosten liegen bei €48, oder von [klettern-shop.de](#).

Wie man in diesem (in Englischer Sprache verfassten) [Planet Mountain Artikel](#) lesen kann, erschlossen unsere tschechischen Freunde Jan, Slavek und Thomas über die Weihnachtstage die [400 m 9-Seillängen Saratoga](#) (auf dem Foto rechts, Maurizio bei der ersten Wiederbegehung). Neben dieser schufen die Tschechen auch die 80m 2x6c Zweiseillängenroute SAMO & SETO 50m nach links von [Dinopark](#) sowie einige leichtere Routen beim neuen Sektor [Uttolo](#) (ganz nach links an Monte Oro, mit Überblick der Bar gleichen Namens).



Auch des englischsprachigen [Lonely Planet Guide to Sardinia](#) wurde eine neue Auflage veröffentlicht. Wir freuen uns, Autorin Kerry ([@kerrychristiani](#)) und ihrem Ehemann Andy mit Feedback zur vorherigen Auflage und Rat und Tat zur Seite gestanden zu haben. Kerry und Andy wollten unbedingt einen Kajakausflug mit Francesco von [Cardedu Kayak](#) machen, aber aufgrund des Wetters war das unmöglich. Stattdessen genossen sie eine Mountainbiketour zusammen mit Francesco, der neben [Cardedu Kayak](#) auch [mtbsardinia.com](#) führt.

Folgt dem Lemon House auf [Twitter](#) und [Facebook](#), um auf dem Laufenden zu bleiben und verpasst auf keinen Fall [Anne's neuen Blog](#).

Bis Bald! Peter & Anne <http://www.peteranne.it/de/>